



Reisebericht Bauernhofurlaub in der Eifel 2011 - Abenteuer Traktorfahrt

16.09.2011

Der Vormittag war recht unspektakulär und entspannt. Wir fütterten die Kaninchen und machten danach einen kleinen Spaziergang durch die Felder neben dem Bauernhof. Das Wetter war kühl, aber sonnig.



Nach der Mittagspause fand unser 2-stündiger Traktorausflug statt, für den wir uns schon am Beginn des Urlaubs am schwarzen Brett eingetragen hatte. Der Traktor war dann auch recht voll besetzt. Vorn saßen beim Bauern auf dem Traktor selbst ein paar größere Kinder, wir saßen am Ende der Ladefläche mit unseren 3 Großen und Pauline in der Babyschale. Etwas mulmig war mir schon, war es wohl auf der letzten Traktorfahrt sehr sehr sehr holperig gewesen.

Die Fahrt begann aber ganz entspannt und ruhig über ein paar Feldwege und dann befestigte Strassen. Bei größeren Schlaglöchern hielt mein Mann die Babyschale hoch bzw. setzte sie sich auf die Füße. Die Fahrt ging durch Wald und später Strassen zur Burgruine Schönecken. Das Wetter war uns zumindest auf der Hinfahrt hold. Es schien wunderbar die Sonne. An der Burgruine machten wir eine kurze Pause. Die Kinder fanden die Ruinen spannend, die Eltern bewunderten die Aussicht. Die Burg selbst ist unbefestigt, also Achtung auf den Nachwuchs, damit keiner abstürzt.



Auf der Rückfahrt fragte der Bauer ob wir die Strasse oder den Dschungel nehmen sollten, natürlich wollten alle Kinder die Dschungelfahrt. Und das



war dann auch ne Fahrt. Es wurde immer holperiger, immer enger, von oben wischten uns die Bäume durchs Gesicht. Ein umgestürzter Baum auf dem Weg war dann der vorläufiger Höhepunkt der Fahrt, da wir nun mitten durchs Gelände ausweichen mussten. Ich hatte ein schlechtes Gewissen wegen Pauline. Aber Papa tat sein Bestes und hielt die Babyschale soweit es geht von Erschütterungen weg. Pauline ist auch nicht aufgewacht davon. Wir kamen alle heil wieder heim, inzwischen war es auch merklich kühler und bewölkt geworden. Gut, dass wir unsere Jacken vorsorglich mitgenommen hatten.

Direkt nach der Traktorfahrt war Kinderreiten. Dieses Mal waren noch weniger Kinder dabei, dafür aber auch mehr Pferde, so dass fast in jeder Runde die Kinder wieder dran kamen. Dadurch kamen unsere Kinder noch mal ausgiebig in den Reitgenuss. Felix ritt nur einmal auf Rosie. Julia und Alex sind sehr viel geritten und sassen fast auf jedem Pferd einmal. Zwischendurch regnete es immer mal wieder. Aber das war ok. Zum Abschluss durfte Julia sogar auf dem Pferd sitzen bleiben und es ging noch einmal rund um den Bauernhof und erst dann zum Stall. Die Maus war schwer begeistert.

Danach ging es zum Ferienhaus wo packen und putzen angesagt war. Nach dem Abendessen durften die Kids noch mal alles bespielen, was sie wollten wie Strohscheune und Rollbahn, bevor es morgen nach Hause ging.

